

OTScampus Seminar: „Litigation PR“

Schuldig oder unschuldig? Richtig oder falsch? Gut oder böse? Fragen, die längst nicht mehr nur im Gerichtssaal verhandelt werden. Im „Gerichtssaal der öffentlichen Meinung“ wird schnell und oft emotional entschieden, Fakten treten in den Hintergrund. Im digitalen Zeitalter ist ein guter Ruf rasch verloren. Viel schwieriger ist es, die einmal zerstörte Reputation von Personen, Marken oder Unternehmen wieder herzustellen. Litigation PR, die strategisch-kommunikative Begleitung bei rechtlichen Auseinandersetzungen und öffentlich ausgetragenen Konflikten, gewinnt damit auch im deutschsprachigen Raum immer mehr an Bedeutung. Aus den USA kommend, ist Litigation PR inzwischen auch bei uns eine der am schnellsten wachsenden Kommunikationsdisziplinen.

Programm:

„Wenn der Staatsanwalt ermittelt“ – Grundlagen der Litigation PR

- Einführung in die Disziplin Litigation PR. Was kann Litigation PR?
- „In the court of public opinion“: Ohne Kommunikation geht nichts mehr
 - Steigende mediale Fokussierung auf rechtliche Auseinandersetzungen
 - Medien im Sog der Wirtschaftsskandale, Globalisierung des Rechtssystems – Rechtsanwälte als Unternehmer
 - Professionalisierung der Klagen
- Aktueller Stand der Disziplin in Deutschland und Österreich im Vergleich zum angloamerikanischen Raum
- Aktuelle Beispiele erfolgreicher Litigation PR in Österreich
- Diskussion aktueller Beispiele, Fragen und Antworten, Litigation PR in der Praxis

Rechtssichere Kommunikation

- Funktionen und Ziele der Litigation PR aus Sicht des Anwalts
- Litigation PR im Ermittlungsverfahren, Strafverfahren und Zivilverfahren
- Rechtliche Fehler und Gefahren bei der Kommunikation rechtlicher Sachverhalte
- Aktivklagen als Teil der Kommunikationsstrategie

- Rechtliche Instrumentarien gegen Anschuldiger
- Beispiele erfolgreicher Litigation PR aus der anwaltlichen Praxis

Gerichtsberichterstattung – Was interessiert die Leser?

- Faszination Gerichtssaal: Was interessiert die Leser? Was treibt Journalisten ins Gericht? Wie reagieren Journalisten auf Litigation PR? Litigation PR – eine Provokation?
- Unschuldsvermutung: Die mediale Vorverurteilung

Öffentlichkeitsarbeit der Staatsanwaltschaft als Absender und Empfänger von Litigation PR

- Die Öffentlichkeitsarbeit der Staatsanwälte und Gerichte: Rechtliche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen
- Ermittlungsverfahren: Notwendigkeit zur aktiven Kommunikation – reicht der bestehende „Medienerlass“ aus?
- Wie wirkt Litigation PR auf Staatsanwälte?
- Beeinflusst Litigation PR die Rechtsfindung und die Rechtsprechung?

APA-OTS Originaltext-Service GmbH

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien
 Mag. Christa Gruber
 Tel.: +43/1/360 60-5313, Fax: +43/1/360 60-5399
 E-Mail: otscampus@apa.at
 Web: www.ots.at/campus

Referenten

Dr. Alfred Autischer

Autischer kommt aus der klassischen PR und hat in den letzten Jahren in Österreich und in Deutschland eine Reihe von großen Strafverfahren als Kommunikationsexperte begleitet. Mitte 2010 hat er in Wien die auf Reputation Management und Litigation PR spezialisierte Beratungsagentur Gaisberg Consulting gegründet. Davor war Alfred Autischer Managing Director Western Europe von Grayling, einer der weltweit größten PR-Agenturen.

Dr. Gerald Ganzger

Seit 1989 Rechtsanwalt in Wien und Partner bei Lansky, Ganzger & Partner Rechtsanwälte GmbH. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind alle Aspekte des Kommunikationsrechts und des Schadenersatzrechts.

EStA Mag. Gerhard Jarosch

seit 2009 Erster Staatsanwalt, Vorsitzender des Zentralausschusses für die Staatsanwälte beim BM für Justiz, Präsident der Vereinigung Österreichischer Staatsanwälte

Teilnehmeranzahl:	bis zu 12 Personen
Ort:	APA - Austria Presse Agentur, 1060 Wien, Laimgrubengasse 10
Dauer:	09:30 bis 17:00 Uhr
Termin:	siehe http://www.ots.at/campus bzw. auf Anfrage
Kosten:	EUR 1.050,- exkl. USt. pro Person

APA-OTS Originaltext-Service GmbH

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien
Mag. Christa Gruber
Tel.: +43/1/360 60-5313, Fax: +43/1/36060-5399
E-Mail: otscsampus@apa.at
Web: www.ots.at/campus